

Studierendenparlament der Universität Bielefeld

Studierendenparlament der Universität Bielefeld; Vorsitz
c/o AStA • Postfach 100131 • 33501 Bielefeld

Der Vorsitz

Universitätsstr. 25
33615 Bielefeld

Stephanie Hippe
Dirk Bruland
Harald Tiemann

Raum: C1-162
Postfach: 1651

Fon: 0521/106-3425
Fax : 0521/106-6499
mail: stupa@uni-bielefeld.de

Sekretariat: C. Kayser
I. Jannasch

Raum: C2-120
Fon: 0521/106-3436

Bielefeld, den 05.01.2009

6. Sitzung des 35. Studierendenparlamentes

Liebe(r) ,

wir laden herzlich ein zur 6. Sitzung des 35. Studierendenparlamentes am

Donnerstag 08.01.2009 um 18 Uhr c.t.
Raum ist beantragt, Info wird am AStA-Pool aushängen

Als **Tagesordnung** schlagen wir vor:

TOP 1: Formalia

- a) Begrüßung
- b) Feststellung der Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßen Einladung
- c) Wahl einer Protokollführerin/ eines Protokollführers
- d) Feststellung der Tagesordnung

TOP 2: Protokollgenehmigungen

- Protokoll der 5. Sitzung

TOP 3: Gäste

TOP 4: Bericht des StuPa-Vorsitzes

TOP 5: Bericht des AStA

TOP 6: Berichte aus Senat und Kommissionen

TOP 7: AStA Copyshop und AStA Kopierer

TOP 8: Anträge

TOP 9: Sonstiges

Mit besten Grüßen

Dirk Bruland

Verteiler:

- Alle Mitglieder
- studentische Mitglieder des Senats
- Fachschaften
- AStA-Vorsitz
- Autonome Referate
- Dez. II

Anmerkung:

Diese Sitzung ist eine Dringlichkeitssitzung nach §3 Geschäftsordnung, die vom Allgemeinen Studierendenausschuss nach §1 Abs. 3 Punkt 1 Geschäftsordnung einberufen wird. Die Begründung für die Ladung zur Dringlichkeitssitzung laut §3 Geschäftsordnung ist wie folgt:

Derzeit gibt es keinen gültigen Beschluss, der den Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA) damit beauftragt, Kopierer für den Kopierraum und das Büro anzuschaffen. Dies ist bei längerfristigen Verträgen, wie vom AStA angestrebt, erforderlich. Falls keine zeitnahen Beschlüsse gefasst werden, können nach Ablauf der jetzigen Verträge zum 31. Januar 2009 keine neuen Verträge abgeschlossen werden. Resultat ist das Fehlen von einem wichtigen Arbeitsgerät, welches durch den Bezug von teureren Kopien bei einem anderen Copyshop ausgeglichen werden muss. Des Weiteren bedeutet dies eine Nichtnutzung des Raumes und den Wegfall eines Basisangebotes des AStA für die Studierenden.

Erläuterung

Zum 31. Januar 2009 wurde der Vertrag über den Asta-Copyshop sowie den Bürokopierer des AStA mit dem bisherigen Vertragspartner gekündigt. Der AStA hat sich um neue Angebote bemüht und diese dem 35. Studierendenparlament in seiner fünften Sitzung zur Beschlussfassung vorgelegt. Die für den Vertragsabschluss erforderliche Mehrheit wurde nicht erreicht, ohne diese ist der AStA rechtlich nicht in der Lage entsprechende Verträge abzuschließen. Die dennoch beschlossene Auflage an den AStA, das bestehende Angebot

in Einzelpunkten nachjustieren zu lassen, hat der AStA erfüllt. es liegt nun ein Angebot vor, an welches sich die Anbieterfirma bis zum 10.1. gebunden sieht. Dies sowie die Lieferfrist neuer Kopiergeräte von 14 Werktagen machen eine Dringlichkeitssitzung notwendig. Der Service eines günstigen copyshops muss für Studierende durchgängig erreichbar sein und der AStA benötigt für seine Arbeit funktionierende Kopiergeräte.

Falls das Studierendenparlament nicht beschlussfähig ist, wird auf Grund der Dringlichkeit eine weitere Sitzung am Donnerstag, den 15. Januar 2009 um 18 Uhr c.t. einberufen.